

Peña la Buleria e. V. presenta:

Aufbauworkshop **Seguiriya**

Für TänzerInnen ab dem Niveau Mittelstufe

Bata de Cola – Technik

Cante Flamenco

Guitarra Flamenca

- **März bis November 2018**
Tanzwerkstatt Darmstadt

Fernando Galan – Baile

Tanja la Gatita – Baile

Isabel Alvarez – Cante

Frank Ihle – Guitarra

16.-18. März 2018

Seguiriya Teil I

Theorieeinführung,

Salida de Cante und Falceta

Flamenco-Technik für TänzerInnen mV

25.-27. Mai 2018

Seguiriya Teil II

Letra

24.-26. August 2018

Seguiriya Teil III

Falceta y Escobilla

14.-16. September 2018

Seguiriya Teil IV

Subida y Macho

09.-11. November 2018

Seguiriya Teil V

Zusammenführung aller Teile & Feinschliff

www.la-buleria.de

Peña la Buleria e. V. presenta:

Der Komponist Manuel de Falla schrieb über die Seguiriya, einem der ältesten Palos des Flamenco: „die Seguiriya soll nur in ihrer Stunde gesungen werden [...], der Cantaor muss sich vor ihr schützen, denn sie verwundet wie ein Ätzbrand.“

Nach vier Jahren Baukastenworkshop ist es soweit: Wir dürfen, sollen und müssen uns an einen großen, ernsten und schwierigen Palo wagen.



Fernando Galan und Isabel Alvarez werden uns fachkundig und erfahren schützen vor diesem vermeintlich "gefährlichen" Palo, der möglicherweise zurückgeht auf den Gesang

der Klageweiber. Denn so schwierig sie ist, die dramatische Seguiriya im 12er Takt und mit dem gewöhnungsbedürftigen Rhythmus, so großartig ist sie auch, so faszinierend und erfüllend. Im einen Moment in sich gekehrt, trauervoll, verhalten, im nächsten explosiv, kraftvoll, wütend, gradezu dämonisch.

Ein Palo, der früher vor allem durch den Gesang tradiert wurde und inzwischen zu den großen Tänzen gehört. Feierlichkeit und Ernsthaftigkeit sind die Markenzeichen der Seguiriya, für Frivolitäten oder Burleskes ist hier kein Platz.

In fünf Teilen wird Fernando die TänzerInnen "seguiriya-reif" machen: Salida de cante und Falceta; Letra; Falceta und Escobilla sowie der furiose Schluß Subida und Macho. Beim letzten Teil erfolgt der Feinschliff.

*„Zum Mond flüstere ich,
dort am hohen Himmel,
ich flüstere, er möge meinen Vater befreien
von dort, wo man ihn festhält.“*

(von El Planeta, eine der ältesten überlieferten Strophen)